

	<p>Objekt: Helmbarte (Hellebarde), 1. Hälfte 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: AM 4219</p>
--	--

## Beschreibung

Die Helmbarte oder Hellebarde ist eine Mischung aus Hieb- und Stichwaffe, die von Fußsoldaten vom 14. bis in die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts genutzt wurde. Mit dem Haken konnten sie Reiter vom Pferd reißen, mit dem Dorn und dem Beil (der Namen gebenden „Barte“) aus größerer Distanz zustechen oder -schlagen.

Durch das Aufkommen immer effektiverer Schusswaffen verloren die Helmbarten an Bedeutung auf den Schlachtfeldern, als Repräsentationswaffe wurden sie bis ins 18. Jahrhundert verwendet.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Holz  
Maße: Länge 221

## Ereignisse

Hergestellt wann 1501-1550  
wer  
wo

## Schlagworte

- Hiebwaffe
- Kriegswesen

- Stangenwaffe
- Waffe

## Literatur

- Rückert, Peter (Bearb.) (2017): Freiheit - Wahrheit - Evangelium, Katalogband  
Landesarchiv Baden-Württemberg. Ostfildern